

Gott machte zwei große Lichter:
Warum nennt der Text diese nicht beim Namen?
Welche Rolle hatten Sonne und Mond im Alten Orient?
Sie waren Götter:
Ab der 4. Dynastie nannte sich der ägyptische König Sohn des Re, des Sonnengottes.
Der Mond war ein Hauptgott in Babylon.

Der Text entstand während des Exils in Babylon. Diese Götter in den Mund zu nehmen war gefährlich.

Israel war von den übermächtigen Babyloniern, d.h. von ihren Göttern deportiert worden. Der Text dieses geschlagenen Völkchens aber sagt, dass diese mächtige Götter nur Lampions sind am!

Die Schöpfungserzählung meint, wir müssen Gott immer viel größer vorstellen und:

Ihr Gott JHWH, der sie nicht beschützt hat, sei weit mächtiger als die babylonischen Götter.



14Da sprach Gott: Es sollen Lichter sein am Gewölbe des Himmels, um zu scheiden zwischen dem Tag und der Nacht. Sie sollen zu Zeichen werden für Festzeiten, für Tage und Jahre. 15Sie sollen Leuchten sein am Himmelsgewölbe, um zu leuchten auf die Erde. Und es geschah so:
16Gott machte die zwei großen Leuchten, das große Licht zur Herrschaft über den Tag, das kleine Licht zur Herrschaft über die Nacht, und die Sterne.
17Und Gott setzte sie an das Gewölbe des Himmels, um die Erde zu beleuchten, 18um über den Tag und über die Nacht zu herrschen und um das Licht von der Finsternis zu scheiden. Und Gott sah: es war gut.
19Abend wurde und Morgen wurde – ein vierter Tag.



EZIFRAGE

Welche Lichter sind hier im Text gemeint?



KAMELFRAGE

Wie werden die siegreichen Götter der Babylonier und Ägypter hier genannt?



SCHLAUKOPFFRAGE

Warum kommt die Schöpfung der Gestirne erst am vierten Tag?

4.Tag

